

Weimar - Nord

Ihr Ortsteilrat

Informationsblatt Nr. 3/2010



**Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters Günter Seifert
bis auf weiteres an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 16:00 - 18:00 Uhr im Hotel a carte
(evtl. Änderungen werden im Aushang bekanntgegeben)**

Expo 2000 Hannover

Weimar - Nord als Chance zum Umbau

Zwischen Anspruch

Dieses Projekt - von der Stadt Weimar, der landeseigenen LEG und dem privaten Investor G.A. Müller Hausbau gelobt und beworben - lockte Bewohner in die Lützendorfer Straße. Die Sanierung und Umnutzung ehemaliger Kasernen war ein zentraler Punkt, dazu ein "Grüner Finger" für die Naherholung zwischen Lützendorfer und Bonnhoefferstraße, um nur 2 Punkte zu nennen.

Der gute Ansatz ist zu erkennen und mit etwas Phantasie kann man sich ein schönes Wohngebiet im Grünen vorstellen. Außenanlagen mit Niveau, PKW-Stellplätze für die Anwohner, eine Busanbindung wurden geschaffen, auch Grünflächen nach Nord und Süd bieten beste Voraussetzungen für niveaivolles Leben



...und Wirklichkeit

Ernüchterung ist eingekehrt.

Das Bild prägen die Ruinen alter Kasernen. 10 Jahre wohnen zwischen den Ruinen und trotz vieler Bemühungen erhalten engagierte Anwohner von den Verantwortlichen der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) keine befriedigende Antwort auf die Frage "Wie weiter?" Die Verantwortlichen der Stadt können mit dem Hinweis auf die Privatisierung (wirklich?) nicht helfen und der für 2 Ruinen verantwortliche Privatinvestor scheint auf bessere ferne Zeiten zu hoffen.

Die Bemühungen der Stadt, auf Hinweise der Anwohner wenigstens zur Erhöhung von Ordnung und Sauberkeit beizutragen, sind erkennbar, helfen aber den hier lebenden Bürgern nur bedingt.

Wenn die LEG gegenüber der Stadt erklärt, für 2011 sei der Abriss der Ruinen vorbehaltlich der Einhaltung von Finanzierungszusagen geplant, dann keim vorsichtiger Optimismus auf. Aber die Bürger erwarten darüber hinaus von den Verantwortlichen **der Stadt und der LEG** Informationen zum Stand der Planungen und zur Realisierung eines Projektes, das letztendlich kein EXPO- Traum bleiben darf.



Vereine und Verbände im Ortsteil

DSB



Deutscher Schwerhörigenbund - Ortsverein Weimar e.V.

Interessenverband und Beratungsstelle für Schwerhörige, Ertaubte, Tinnitusbetroffene und Cochlea - Implantatträger

99427 Weimar, Bonhoefferstraße 24 b (neben der KITA "Bummi")

Telefon: 03643-422157 oder Telefon/FAX: 03643-422155

E-Mail: ov-weimar@t-online.de Internet: www.ov-weimar.de

Beratungszeit: jeden Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr

Selbstdarstellung des Vereins

gegründet 1925 in Weimar, seit 1990 eigenständiges Mitglied im DSB und dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband

betreut z.Zt. in Weimar und den 12 anliegenden Gemeinden 55 Mitglieder

Selbsthilfegruppen: SHG Senioren, SHG, SHG Tinnitus und SHG für Eltern mit schwerhörigen Kindern

eigenes Vereinsinfoblatt "**Hörmosaik**" erscheint alle zwei Monate

Mobile Beratungsstelle und **Kommunikationslernzentrum** für hörbehinderte Menschen

Vereinsvorstand: Detlev Schilling (Vorsitzender), Detlef Kasper (Stellvertreter), Liane Pianka (Schatzmeisterin), Wolfgang Kober (Revisor), Jörg Henke (Öffentlichkeitsarbeit)

Ortsteilbegehung durch den Ortschaftsrat

Von Mitgliedern des Ortsteilrates wurde im Oktober 2010 eine umfassende Begehung des Ortsteiles durchgeführt. Im Rahmen der Begehung wurden eine Reihe von Mängeln aufgenommen, die die Anwohner unseres Ortsteiles zum Teil schon seit Jahren kritisieren und als Ärgernis empfinden. Alle aufgenommenen Mängel wurden detailliert protokolliert und der Stadtverwaltung Weimar zur Kenntnis und mit der Bitte um Einleitung daraus resultierender Maßnahmen übergeben. Das Protokoll der Begehung kann von interessierten Bürgern beim Ortsteilbürgermeister eingesehen werden.

*Der Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister wünschen
allen Einwohnern und Freunden von Weimar - Nord*

Frohe Weihnachten

und ein gesundes und glückliches



2011

